

"JETZT" - E. Tolle:

NICHTS EXISTIERT AUSSERHALB DER GEGENWART

Sind Vergangenheit und Zukunft nicht genauso real wie die Gegenwart, manchmal sogar realer? Schließlich bestimmt die Vergangenheit, wer wir sind und auch, wie wir die Gegenwart wahrnehmen und uns in ihr verhalten. Und unsere Ziele für die Zukunft bestimmen unser gegenwärtiges Handeln.

Du hast die wesentliche Bedeutung von dem, was ich sage, noch nicht erfasst, weil du immer noch versuchst, es mit dem Verstand zu verstehen. Der Verstand ist nicht in der Lage, das zu begreifen. Das kannst nur du. Höre bitte einfach nur zu.

Hast du jemals etwas außerhalb des Jetzt erlebt, getan, gedacht oder gefühlt? Glaubst du, dass du das je tun wirst? Ist es möglich, dass irgendetwas außerhalb des Jetzt geschieht oder ist? Die Antwort ist offensichtlich, oder?

Nichts ist je in der Vergangenheit geschehen;
es geschah im Jetzt.

Nichts wird je in der Zukunft geschehen; es wird
im Jetzt geschehen.

Was du mit Vergangenheit bezeichnest, ist eine in deinem Verstand aufbewahrte Erinnerung an ein früheres Jetzt. Wenn du dich an die Vergangenheit erinnerst, reaktivierst du eine Erinnerungsspur - und das geschieht jetzt. Die Zukunft ist eine Vorstellung vom Jetzt, eine Projektion des Verstandes. Wenn die Zukunft

eintrifft, trifft sie als Jetzt ein. Wenn du über die Zukunft nachdenkst, dann tust du das jetzt. Vergangenheit und Zukunft haben offensichtlich keine eigene Realität. Genau wie der Mond kein eigenes Licht besitzt, sondern nur das Licht der Sonne reflektieren kann, so sind Vergangenheit und Zukunft nur blasse Widerspiegelungen des Lichts, der Kraft und der Wirklichkeit der ewigen Gegenwart. Ihre Wirklichkeit ist vom Jetzt "ausgeliehen".

Die Essenz dessen, was ich hier beschreibe, kann mit dem Verstand nicht erfasst werden. In dem Moment, wo du es erfasst, schaltet dein Bewusstsein um: vom Verstand zum Sein, von der Zeit zu Gegenwart. Plötzlich fühlt sich alles lebendig an, alles strahlt Energie und Sein aus.

Eckhart Tolle